

## Unsere Angebote für ALS-Betroffene

### Ernährungsberatung

- [ Einschätzung des Ernährungszustandes und Beurteilung der Versorgung mit Energie, Proteinen und Mikronährstoffen
- [ Möglichkeiten und Vorschläge für die Optimierung der Ernährung zu Hause (Rezepte, Energieanreicherung, Trinknahrung)
- [ Ggf. Information zur Ernährung via PEG Sonde und Organisation des Home Care Services für die Sondenernährung zu Hause

### Psychologischer Dienst

- [ Psychotherapie von Betroffenen
- [ Beratung von Angehörigen
- [ Unterstützung beim Erstellen einer Patientenverfügung
- [ Vermittlung von externen Therapieplätzen
- [ Neuropsychologische Diagnostik bei Bedarf

### Sozialberatung

- [ Hilfe bei Klärung finanzieller und versicherungsrechtlicher Fragen
- [ Information zu Entlastungsangeboten
- [ Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen und Institutionen

### Selbsthilfegruppe

- [ Treffen für Angehörige im REHAB Basel, organisiert von der ALS-Vereinigung Schweiz

## Unser Behandlungskonzept

ALS-Betroffene benötigen wegen der Beeinträchtigung meist mehrerer Körperfunktionen und des oft raschen Verlaufs eine spezialisierte, multiprofessionelle, zeit- und möglichst wohnortnahe Behandlung. Je nach Symptomen und Verlauf ist ein stationärer Aufenthalt angezeigt. Insbesondere bei Einschränkungen in mehreren Bereichen wie Sprechen, Schlucken, Atmung, bei starker Spastik, Schmerzen, Depressivität bzw. wenn die ambulante Versorgung ungenügend ist.

**Zwischen dem Neuromuskulären Zentrum des Universitätsspitals Basel und dem REHAB Basel besteht eine enge Kooperation.**

**Mit Patientenorganisationen, insbesondere der Muskelgesellschaft Schweiz und der ALS-Vereinigung CH, arbeiten wir rege zusammen.**

Unser Anliegen ist die bestmögliche, kontinuierliche, ganzheitliche und vernetzte Betreuung von ALS-Betroffenen und ihren Angehörigen: im ambulanten, stationären und palliativmedizinischen Bereich.



## Anmeldung

Zuweisungen via Hausärztin/Hausarzt oder Neurologin/Neurologen an:

Dr. med. Kathi Schweikert  
 Fachärztin für Neurologie, FMH  
 Oberärztin

REHAB Basel  
 Im Burgfelderhof 40  
 4055 Basel  
 Telefon (+41) 061 325 00 00



REHAB Basel  
 Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte  
 Schweizerisches Paraplegikerzentrum Basel

Im Burgfelderhof 40  
 Postfach  
 CH-4012 Basel  
 Tel. (+41) 061 325 00 00  
 Fax (+41) 061 325 00 01  
 www.rehab.ch

## Behandlung bei Amyotropher Lateralsklerose im REHAB Basel



## Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)

ALS ist eine Motoneuronerkrankung, die zur bisher unaufhaltsamen Zerstörung motorischer Nervenzellen in der Hirnrinde, im Hirnstamm und Rückenmark führt. Sie beginnt mit Lähmungen der Extremitäten oder den für das Sprechen und Schlucken notwendigen Muskeln (bulbär) und selten mit der Atemmuskulatur.

Da es keinen Test gibt, der ALS nachweist, vergehen noch immer ca. 14 Monate bis zur Diagnosestellung. Fünf Jahre nach Symptombeginn leben nur noch etwa 20% der Erkrankten. In der Schweiz gibt es derzeit insgesamt rund 700 ALS-Betroffene.

Nahezu alle ALS-Betroffenen benötigen im Verlauf der Erkrankung Hilfsmittel z.B. einen Rollstuhl bzw. Elektrorollstuhl, einen elektronischen Kommunikator, eine Magensonde (PEG-Sonde) und Atemunterstützung.



## Unsere Angebote für ALS-Betroffene

### Ambulant

- [ ALS-Sprechstunde durch Neurologin
- [ Beratung, Betreuung, Nachsorge durch Therapien, Pflege, Ernährungs- und Sozialberatung

### Stationär

- [ Individuell ausgerichtete multidisziplinäre Therapien und fachärztliche neurologische Betreuung

### Diagnostik

- [ Schluckabklärung: logopädisch, endoskopisch, radiologisch
- [ Abklärung der Atemfunktion: Lungenfunktion, Pulsoximetrie, Blutgasanalyse, pneumologische Konsilien
- [ Abklärung der Blasenfunktion: durch Neurourologin

### Medizinische Behandlung

- [ Antispastische Medikation inklusive Botulinumtoxin intramuskulär und intrathekale Baclofen-Therapie
- [ Botulinumtoxin in die Speicheldrüsen bei massivem Speichelfluss
- [ PEG-Sonden-Einlage
- [ Suprapubischer Blasenkatheter: Einlage und Wechsel

## Unsere Angebote für ALS-Betroffene

### Pflege (bei Hospitalisation)

- [ Beratung und Instruktion bei
  - Alltagsaktivitäten
  - Lagerung, Transfers
  - PEG-Sonde
  - Blasen- und Darmmanagement
  - Decubitusprophylaxe
- [ Einschulung von Pflegenden in
  - Trachealkanülen-Handling
  - Absaugen
  - mechanische Hustenhilfe (Cough assist)
- [ Hilfe bei der Organisation häuslicher Pflege/ stationärer Weiterbetreuung und bei der Erstellung einer Patientenverfügung



## Unsere Angebote für ALS-Betroffene

### Physiotherapie

- [ Individuell, nach Zielsetzung
- [ Wassertherapie
- [ Atemtherapie
- [ MTT (medizinische Trainingstherapie)

### Ergotherapie

- [ Einzeltherapie zur Erhaltung der Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit im Alltag
- [ Hilfsmittel: Beratung, Abklärung, Abgabe und Anpassungen
- [ Beratung und Anpassung von elektronischen Kommunikations- und Umweltkontrollgeräten (mit Logopädie und externen Stellen wie FST)
- [ Beratung, Abklärung bei Wohnungsanpassungen ggf. mit externen Fachstellen
- [ Beratung, Begleitung, Anleitung von Betreuungspersonen
- [ Organisation der ambulanten Nachbetreuung

### Logopädie

- [ Abklärung des Schluckens (klinisch und apparativ) und Therapie
- [ Anpassung der Kost und der Esssituation, Beratung der Betreuungspersonen
- [ Abklärung und Therapie von Atem-, Stimm- und Sprechstörungen
- [ Abklärung und Anpassung von Kommunikations-hilfsmitteln
- [ Organisation der ambulanten Nachbetreuung und Domiziltherapie